



# sozialpolitikaktuell

Nr. 3 | 2022

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in diesem Newsletter wollen wir zwei Themen aufgreifen, die beide – wie so oft, wenn es um Sozialpolitik geht – etwas mit dem lieben Geld zu tun haben – im positiven wie im negativen Sinne.

Zum einen beleuchten wir den Referenten-Entwurf des BMAS, mit dem endlich auch der Rentenbestand der Erwerbsminderungsrentner\*innen von den Leistungsverbesserungen der jüngeren Vergangenheit profitieren soll. Im gleichen Entwurf wird jedoch der Nachholfaktor wieder aktiviert. Die pauschalen Verbesserungen begrüßen wir ausdrücklich, wenngleich sie hinter den Verbesserungen für den Rentenneuzugang zurückbleiben. Die Aktivierung des Nachholfaktors lehnen wir ab, weil er die Renten weiter von der Lohnentwicklung abkoppelt.

Zum anderen werfen wir einen Blick darauf, wie sich das Engagement von Privat-Equity-Gesellschaften im Gesundheitswesen auf die Kostenentwicklung auswirkt. Um es kurz zu machen: Private Renditeerwartungen von Finanzinvestoren sind eindeutig ein massiver Kostentreiber. Hier sehen wir Handlungsbedarf auf Seiten des Gesetzgebers.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre – und bleiben Sie solidarisch!

Ihre Abteilung Sozialpolitik  
beim DGB Bundesvorstand

sozialpolitik aktuell: Das sind die Informationen zur Sozialpolitik für Kolleginnen und Kollegen in der Selbstverwaltung und für sozialpolitisch Interessierte in Gewerkschaften, Verbänden, Parteien und Verwaltungen.

---

## Gesetzentwurf zur Rentenanpassung und bessere Erwerbsminderungsrenten ist gemischt zu bewerten



DGB/marina113/123rf.com

Die Regierung will einen Zuschlag auf Erwerbsminderungsrenten einführen, die vor 2019 begannen. Außerdem legt sie eine geringere Rentenanpassung als eigentlich vorgesehen fest, durch die vorzeitige Reaktivierung des Nachholfaktors und geänderte Anpassungsregeln. Der DGB begrüßt den Zuschlag bei Erwerbsminderungsrenten, lehnt die Reaktivierung des Nachholfaktors aber als Rentenkürzung ab.

 [zum Beitrag](#)

---

## Finanzinvestoren als Kostentreiber



Colourbox

Das IGES Institut hat im Auftrag der KV Bayern ihre Abrechnungsdaten analysiert – und dabei herausgefunden, dass Medizinische Versorgungszentren (MVZ) im Eigentum von Private-Equity-Gesellschaften mehr abrechnen als andere MVZ. Die Studie macht deutlich: Es wird höchste Zeit, die Profitorientierung im Gesundheitswesen auch als Kostentreiber zulasten der Beitragszahlenden zu begreifen.

 [zum Beitrag](#)



Bildquelle: Bund-Verlag

## Soziale Sicherheit – Die Fachzeitschrift für soziales Arbeiten

Für alle, die sich bei Sozialversicherungen, Verbänden, Gewerkschaften oder in Universitäten und Behörden mit sozialer Sicherung befassen.

 [zur Verlags-Website](#)



Bildquelle: Bund-Verlag

## Gute Arbeit – Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung

Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung. Hilft Ihnen weiter – wenn Gute Arbeit auf dem Spiel steht.

 [zur Verlags-Website](#)



## Unser Team

- Markus Hofmann – Leiter der Abt. Sozialpolitik
  - Ingo Schäfer – Alterssicherung, Rehabilitation, Seniorenpolitik
  - Knut Lambertin – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
  - Kevin Leo Schmidt – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
  - Marco Frank – Pflegepolitik, Selbstverwaltung
  - Annika Wörsdörfer – Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Sebastian Schneider – Prävention, Unfallversicherung, Europäischer Arbeitsschutz
  - Heike Inga Ruppender, Nadine Sasse, Janet Netzer – Assistentinnen Abt. Sozialpolitik
  - Maxi Spickermann – Assistenz Bundesseniorenbeauftragter und Abt. Sozialpolitik
  - Klaus Beck – Bundesseniorenbeauftragter
- 
- Tina Malguth – Büroleitung Anja Piel
  - Petra Köhler – Assistenz Anja Piel



**zum Team im Netz**



## Impressum

DGB Bundesvorstandsverwaltung  
Abteilung Sozialpolitik  
Henriette-Herz-Platz 2  
10178 Berlin  
Telefon: +49 30 24060-725  
Telefax: +49 30 24060-226  
Kontakt: Sozialpolitik.BVV@dgb.de

## Verantwortlich

Anja Piel, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

## Presserechtlich verantwortlich

Markus Hofmann, Leiter Abteilung Sozialpolitik